

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ich habe heute meinen ersten Cointreau getrunken.

Ich mag keine Liköre.

Nicht etwa, dass ich alkoholische Genüsse verachte. Im Gegenteil, meine Freunde wissen, wie sehr ich einen Whisky oder einen Cognac oder Gin zu schätzen weiss. (Zu sehr, sagt meine Frau).

Aber nie und nimmer würde ich von diesem klebrigen, süssen Zeugs trinken. Ich bitte Sie, sehe ich vielleicht wie eine Tante aus?

Sie können sich also meinen Schrecken vorstellen, als mich heute jemand, dem ich neulich meine Kennerschaft in gebrannten Sachen laut gepriesen habe, mit lebenswürdiger Bosheit fragt: Und was hältst du vom Cointreau? Denn wirst du ja wohl auch kennen, nicht wahr?

Natürlich hatte ich noch nie in meinem Leben einen Cointreau getrunken. Denn schliesslich ist Cointreau ein Likör.



Whisky-Experte Hans Schlegel, 36, mit der dunklen Vierkantflasche, die den berühmten, harten Likör aus Angers enthält.

Am Nachmittag kaufte ich eine Flasche. Für eine Likörflasche sieht sie sehr männlich aus. Zudem stehen da Sachen drauf, die ich nie bei einem Likör erwartet hätte. «Extra Dry» zum Beispiel.

Und dass er 40 Prozent Alkohol enthält.

Ja, und dann kam der erste Schluck.

Ich will Ihnen nun nicht erzählen, ich sei darauf gleich von meinem Sessel gesprungen und hätte ein Loblied auf den guten alten Cointreau angestimmt. Ich kann nämlich nicht singen.

Aber sein Geschmack hat mir irgendwie zugesagt. Bitter und süss zugleich. Nach dem zweiten Glas wusste ich es genau: bittersüß — mit einem Hauch von Orangen.

Nach dem vierten Glas (oder war es das fünfte?) hatte ich dann den Mut, es ganz offen zu sagen: Ich mag den Cointreau sehr.

(Zu sehr, sagt meine Frau.)